



Solide Absamer Finanzen

Die Absamer Jahresrechnung 2008 wurde in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt. Der Gemeinderat bestätigte Bürgermeister Arno Guggenbichler einen sparsamen und äußerst wirtschaftlichen Umgang mit Gemeindegeldern.

Schon in den ersten beiden Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzung ließ sich erkennen, dass in Absam das Kostenmanagement allgemein und vor allem bei Bauvorhaben straff organisiert ist und bestens funktioniert. Bgm Arno Guggenbichler konnte dem Gemeinderat stolz berichten, dass bei der Endabrechnung sowohl des Erweiterungsbaues für das Seniorenwohnheim als auch bei der Generalsanierung der Hauptschule die kalkulatorischen Budgetansätze genauestens eingehalten wurden. Darüber hinaus konnten sogar noch diverse nicht geplante kleinere Zusatzarbeiten ausgeführt werden. Insgesamt handelte es sich um ein Investitionsvolumen von über 7 Mio. Euro.

Jahresrechnung 2008

In seinem Bericht referierte der für die Finanzen zuständige Vzbgm Mag. Max Unterrainer über die Kennzahlen, die für eine moderne und effiziente Finanzgebarung einer Gemeinde unerlässlich sind. Eigenfinanzierungsquote, freie Finanzspitze und die Zuwächse des Gemeindeanlagevermögens attestieren der Gemeinde Absam einen wirtschaftlich umsichtigen Umgang mit öffentlichen Geldern. „Besonders freut mich, dass der Verschuldungsgrad mit 6% wieder konstant auf niedrigstem Niveau gehalten werden konnte, obwohl wir



Foto: Archiv Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp

kräftigst in Bauprojekte investierten. Ebenso konnten wir Grundstücke im Wert von Euro 600.000 erwerben“, so Finanzreferent Unterrainer. Der Prüfungsausschuss unter Obmann DI Thomas Elsenbruch bestätigte der Gemeindeführung die ordnungsgemäße Haushaltswirtschaft in Bezug auf Gesetzmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit.

Aufgaben der Gemeinde steigen stetig

Durch die strikte und effektive Finanzgebarung seitens der Gemeindefüh-

rung wurde auch für die wirtschaftlich unsichere Zukunft eine gesunde Basis geschaffen. Dies ist umso erfreulicher, als ganz allgemein die Gemeinden derzeit mit einer Reihe von großen Herausforderungen (Kinderbetreuung, Wegfall Kinderregress, Ausbau des Bezirkskrankenhauses, Jugendwohlfahrt, usw.) konfrontiert sind.

So steigt die Ausgabenkurve wesentlich stärker an als die der Einnahmen, da aufgrund der Steuerreform und der allgemeinen Wirtschaftslage mit einer erheblichen Minderung der Ertragsanteile zu rechnen ist.



Die nächste öffentliche

GEMEINDERATSSITZUNG

findet am **Donnerstag, den 16. April, um 19.00 Uhr**,
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!





STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Gemeinde Absam hat in der TFBS für Tourismus ab September 2009 die Stelle einer/s

Wäschebeschließerin/s (Vollbeschäftigung - 40 Wochenstunden)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

Verwaltung und Pflege der gesamten Hauswäsche und Wäschelagerführung.

Anstellungserfordernisse:

Gute Wäschepflege- und Nähkenntnisse, EDV-Kenntnisse (Word und Excel), Organisationsfähigkeiten, Deutsche Sprache in Wort und Schrift, körperliche und geistige Eignung, einwandfreier Leumund. Ausbildung als WäschebeschließerIn oder Gouvernantenerfahrung ist wünschenswert.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (G-VBG) in Verbindung mit dem Landes-Vertragsbedienstetengesetz (L-VBG).

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, 08. Mai 2009 an das Gemeindeamt Absam unter Beischluss der üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Lichtbild, Personaldokumente, Zeugnisse) zu richten.

Der Bürgermeister:
Arno Guggenbichler

KUNDMACHUNG

REINIGUNG DES TRINKWASSERNETZES

in der Woche vom Montag, den 27. April 2009
bis Donnerstag, den 30. April 2009

Das Trinkwasserleitungsnetz der Gemeinde Absam wird durch Spülen über die Hydranten gereinigt. Dabei kann es durch aufgewirbelte Rostablagerungen zu geringfügigen Eintrübungen des Trinkwassers kommen. Um mögliche Schäden zu vermeiden, wird um Vorsicht bei der Benützung von diversen Geräten gebeten.

Der Bürgermeister
Arno Guggenbichler

HÖCHSTE ZEIT FÜR DEN BAUM- UND STRAUCHSCHNITT!

**Der Frühling steht vor der Tür,
der alljährliche Strauch- und
Baumschnitt steht wieder an !**

Durch die auf einem Grundstück unmittelbar an der Straßengrenze stehenden Bäume und Sträucher wird durch deren Wachstum in vielen Teilen des Ortsgebietes das Lichtraumprofil der Straße stark eingengt und damit die Benützbarkeit der Straße sowie der Gehsteige massiv behindert.

Gemäß § 91 Absatz (1) der Straßenverkehrsordnung 1960 hat die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Jeder Grundstückseigentümer, der mit seinem Garten direkt an Straßen angrenzt, wird daher aufgefordert, umgehend die in das Lichtraumprofil der Straße und in Gehsteige hineinragenden Äste bis auf eine Höhe und Tiefe zu entfernen, dass sichergestellt ist, dass der Verkehr (LKW!) bzw. die Fußgänger nicht mehr behindert werden.

Dahingehend wird darauf verwiesen, dass für allfällige Beschädigungen an Fahrzeugen die durch hineinragende Äste von Bäumen und Sträuchern entstehen, der jeweilige Grundstückseigentümer die kostenpflichtige Haftung im vollen Umfang trägt.

Weiters wird ausdrücklich angemerkt, dass laut gesetzlichen Vorschriften bei privaten Ein- und Ausfahrten ausreichende Sichtfelder vorzusehen sind. Bei diesen Sichtfeldern dürfen für das gefahrlose Befahren nur Zäune und Bepflanzungen verwendet werden, die keine Sichtbehinderung für den Verkehr darstellen und deren Höhe 1,00m nicht übersteigt.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit hoffen wir auf eine Befolgung dieser Anordnung !



Einladung
an alle Absamer Mütter zur
MUTTERTAGSFEIER

im Feuerwehrhaus
am 02. Mai 2009
um 14:00 Uhr

Auf Euer Kommen freuen sich
die Absamer Bäuerinnen.

PLATTLERBALL

am 25. April 2009

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 03:00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Im Moos

Auf rege Teilnahme freut sich der
Trachtenverein Almleben.

Für gute Unterhaltung sorgt das
Duo „TIROLER LEBEN“.

Eintritt: freiwillige Spenden!



**BLUTSPENDEAKTION
IN ABSAM**

Am Montag, 18. Mai, findet in
der Hauptschule Absam von 16
bis 20 Uhr die Blutspendeakti-
on des Roten Kreuzes statt.

*Redaktionsschluss der näch-
sten Absamer Zeitung:
20. April 2009*

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 14

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-Willram-
Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, druckerei@pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und
Berichte der Gemeindeverwaltung

Tipps für richtiges Kompostieren:

Kompostierung im eigenen Garten



Foto: Privat

Im Frühjahr beginnt wieder die Arbeit im Garten und so auch die Verwertung des Kompostes. Für die Erzeugung von Hochwertigen Kompost sind einige Grundregel zu beachten.

DER KOMPOSTER:

Ein geschlossenen Komposter wie er im Handel angeboten wird eignet sich am besten für den Garten. Wichtig ist am Boden ein feinmaschiges Drahtgeflecht unterzulegen, damit keine Mäuse und Ratten von unten in den Komposter gelangen können.

KOMPOSTIERFÄHIGE ABFÄLLE:

Organischer Abfall aus dem Garten:
Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Laub, Obst, Gemüse, Blumen

Organischer Abfall aus dem Haushalt:
Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Obst, Gemüse, Eierschalen, Kaffee- und Teesud samt Filterpapier, Schnittblumen, Topfpflanzen, Mist bzw. Streu von Kleintieren.

Je vielfältiger die kompostierbaren Abfälle sind, desto besser ist das Endpro-

dukt. Die organischen Abfälle sollten in verschiedenen Schichten (trocken und feucht) in den Komposter eingebracht werden um eine optimale Verrottung zu erreichen.

GEFAHR DER RATTENPLAGE:

Wie sich in letzter Zeit gezeigt hat, kommt es immer wieder vor, dass bei nicht ordnungsgemäß gehandhabten Kompostierungsanlagen im eigenen Garten Ratten aufgetreten sind, was bei offenen Kompostern, bei Vogelfutterstellen und nicht zuletzt an Fütterungsplätzen von Haustieren im Freien zu beobachten war.

Besonders an Fließgewässern im Ortsgebiet ist auf besondere Sorgfalt im eigenen Garten zu achten, um so den Ratten keine Nahrungsplätze und Nistplätze zu bieten und die Ratten dadurch fern gehalten werden können.

Für weitere Fragen zur richtigen Kompostierung im eigenen Garten steht Ihnen das Umweltamt der Gemeinde Absam (Herr Alois Fischler, Tel. 56489-91) gerne zur Verfügung.



Gemeindeversammlung Absam

Groß war das Interesse der Absamer Bevölkerung an der letzten Gemeindeversammlung am 20. März. Der Gemeindesaal im Feuerwehrhaus war bestes besucht, als Bürgermeister Arno Guggenbichler einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2008 sowie eine Vorschau auf das laufende Jahr 2009 gab.



Fotos: Walter Wurzer

Erfreulich verlief der Rückblick nicht nur in finanzieller Sicht, denn die Jahresrechnung 2008 bestätigte die soliden Absamer Finanzen. Äußerst positiv in Erinnerung geblieben sind darüber hinaus auch mehrere großartige Veranstaltungen des Vorjahres. An erster Stelle stand dabei sicherlich das Dorffest, das trotz des widrigen Wetters wieder zahlreiche Besucher anlockte. Aber auch das Public Viewing anlässlich der Euro 08 war ein Erfolg. „Ich möchte mich hier insbesondere bei den Absamer Vereinen bedanken“; streute Bgm. Guggenbichler Rosen. Denn ohne sie wären derartige Veranstaltungen nicht möglich. Stark in Erinnerung geblieben ist aber auch die Kundgebung zum Erhalt der Absamer Bäche, an der rund 2500 Absamerinnen und Absamer teilnahmen. Eher unerfreulich waren hingegen die Murenabgänge im Juni und Juli im Halltal, die einen Schaden von 170.000 Euro anrichteten. Abgeschlossen wurde auch das mehrjährige Projekt der Sanierung der Absamer Schulen, die nun alle wieder auf dem neuesten Stand sind. Alles in allem wurden dafür über 3 Mio. Euro aufgewendet. Aber auch die Sportanlagen in Absam befinden sich nun wieder bestens in Schuss, so wurde die Sprungschanze

um 300.000 Euro saniert und auch eine Biathlon-Trainingsstrecke eingerichtet. Besonders erfreulich war auch die Tatsache, dass die Erweiterung des Hauses für Senioren, die 5,36 Mio. Euro gekostet hat, punktgenau und innerhalb des budgetierten Finanzierungsrahmens erfolgt ist. Aber auch das neue Dorfbuch ist von der Bevölkerung mit großer Begeisterung aufgenommen worden. Bei einer Auflage von knapp 1600 Exemplaren sind bereits 1200 Stück verkauft worden.

Im Jahr 2009 steht im Bereich Straßenbau vor allem der Ausbau des südlichen Teils des Breitweges, der Kreuzungsbereich Salzbergstraße / Dörferstraße (Kreisverkehr) und die Neugestaltung der Ortseinfahrt Dörferstraße-West an vorderster Stelle. Dazu kommt natürlich noch das neue Kultur- und Vereinshaus Kiwi. Dafür wurden auch entsprechende Rücklagen gebildet, damit dies ohne Aufnahmen von Darlehen finanziert werden kann. So konnte 2008 bei einem Budget von 14 Mio. Euro ein Überschuss von 646.000 Euro erwirtschaftet werden. Trotz der hohen Investitionen liegen die Rücklagen nach wie vor bei 4,4 Mio. Euro, der Verschuldungsgrad ist mit 6 Prozent äußerst

niedrig. Begonnen wird auch Ende April mit der Baustufe II in der Südtirolersiedlung, in einem ersten Abschnitt werden hier gerade die ersten 54 Wohnungen übergeben. Absolut notwendig sind auch die Schlägerungsarbeiten entlang der Rhombergstraße in Melans. Die alten Bäume leiden vor allem im Kronenbereich unter einem starken Fäulnisbefall. Die Hälfte davon muss nun wegen Gefahr im Verzug gefällt werden und wird durch neu gepflanzte Feldahorne ersetzt. Die andere Hälfte wird dann in fünf Jahren ausgetauscht.





Frühjahrsschnitt für Hecke der St. Josefskirche



Foto: Karl Wirtenberger

Das Wetter war zwar alles andere als frühlingshaft, sondern nass und kalt, als Schützen der Absamer Kompanie die Hecke um die Eichater Kirche fasnisierten.

Dies war dringend notwendig, hatten doch die „Stauden“ eine beachtliche Höhe erreicht; es scheint, dass sie auf gesegneten Boden besonders rasch wachsen. Aber zehn Schützenkameraden schafften diese Arbeit unter Anleitung von Gartenbaumeister Florian Fischler in Rekordzeit und transportierten das Schnittmaterial auch gleich auf den Gemeindehäckselplatz.



Informationsveranstaltung am 15. April: "Sanieren bringt's"

Mit 1. April 2009 tritt die neue Wohnbauförderung des Landes in Kraft. Für Sanierungen sind besonders attraktive, einkommensunabhängige Förderungen vorgesehen. „Sanieren bringt's!“ heißt es deswegen auf einer Informationsveranstaltung von Energie Tirol und Land Tirol am Mittwoch, 15. April von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im Kurhaus Hall.



Foto: Energie Tirol

Eine hochwertige Sanierung der obersten Geschoßdecke erfordert 30 cm Dämmstärke.

Auf dem Programm des Beratungsbands stehen die neuen Förderbestimmungen, die Förderhöhen sowie die erforderlichen technischen Voraussetzungen für ihren Bezug. Der Informationsabend, der gemeinsam von Energie Tirol und der Abteilung Wohnbauförderung veranstaltet wird, startet um 19 Uhr im Kurhaus Hall.

Bis zu 8.000 Euro Ökobonus zusätzlich. Mit den neuen Richtlinien werden sowohl die Fördermittel für die energiesparende Sanierung von Einzelbauteilen und für umweltfreundliche Heizungen erhöht als auch die Zusatzförderung Ökobonus verdoppelt. Zentrale Bedingung für den Bezug des Ökobonus ist, dass „umfassend“ saniert wird. Das heißt, dass zumindest drei Bauteile bzw. zwei Bauteile und das Heizungssystem saniert werden müssen.

Sehr gute Wärmedämmung und hochwertige Fenster

Voraussetzung für den Bezug des Öko-

bonus ist aber auch, „richtig“ zu sanieren. Das heißt, die Fördermittel können dann angesprochen werden, wenn bestimmte technische Anforderungen erfüllt werden. Diese Anforderungen beziehen sich auf eine sehr gute Wärmedämmung, auf eine hohe Fensterqualität sowie auf ein umweltfreundliches Heizsystem.

Energie Tirol bietet produktneutrale Beratung

Wer sich bereits im Vorfeld informieren will: Auf dem Gemeindeamt liegt ein Informationsfalter auf, in dem einfach und leicht verständlich die speziellen bautechnischen Anforderungen des Ökobonus erklärt sind.

Energie Tirol, die Energieberatungseinrichtung des Landes, steht außerdem im Rahmen des Informationsschwerpunkts „Sanieren bringt's!“ unter der Servicenummer 0512-589913 für kostenlose und produktneutrale Impulsberatungen zur Verfügung.



Erfolgreiche Absamer Schafzüchter



Sehr erfolgreiche Platzierungen vermochten die Absamer Schafzüchter bei der Jubiläums- und Gebietsausstellung 2009 in Arzl erzielen. So konnten Obmann Helmut Zanon mit seinem Jungwidder (1 ½ bis 2 ½ Jahre) und Klaus Petautschnig bei den Jungschafen trocken (3-4) Jahre und den Altkilbern säugend (½ bis 2) Jahre die Spitzentiere (1. Platz) stellen.

Klaus Petautschnig wurde zudem Gesamtsieger dieser Gebietsausstellung bei den Jungschafen. Weitere Spitzenplätze (2. und 3. Plätze) konnten ebenfalls von den Absamer Züchtern Bernhard Petautschnig, Anton Ebster und Peter Ebster erreicht werden.

Eine hervorragende züchterische Leistung durch Züchter des Absamer Schafzuchtvereins in Arzl.

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN

ABSAMER Allergie BETTEN 160 JAHRE TEXTILER STANDORT

ABSAMER Wellness BETTEN 160 JAHRE TEXTILE PRODUCTION

Alles
rund ums Bett und Vieles mehr...

Die **Fabrik** für **gesunden Schlafkomfort**

6067 Absam · Rhombbergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

LANDGASTHOF **BOGNER**
★ ★ ★ ★

...Feiern auf der schönsten Terrasse in der Region!

Frühlings Genüsse!

Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Taufe · jetzt reservieren!



Auf der Suche nach dem weißen Gold: Vorgeschichtliche Salzsieder im Halltal

Vortrag der Stadtarchäologie Hall in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Absam zu den archäologischen Ausgrabungen bei St. Magdalena im Halltal. Der Archäologe Dr. Alexander Zanesco informiert die Absamer GemeindegliederInnen am 23. April im Gemeindesaal über die sensationelle prähistorische Entdeckung der letzten Grabungskampagne.

Neueste archäologische Forschungen lassen annehmen, dass bereits vor etwa 2600 Jahren im Bereich von St. Magdalena im Halltal Salz produziert wurde. Man fand Überreste von gewerblichen Anlagen, die typische Merkmale prähistorischer Salzversiedung zeigen.

Diese sensationelle Entdeckung führt zu der Frage, wer denn die Menschen waren, welche damals kaum Mühen scheuten, um an das kostbare weiße Gold zu gelangen. Sie kamen sicher aus der näheren Umgebung und gingen diesem Gewerbe nur in der wärmeren Jahreszeit nach.

Wie kann man sich diese Tätigkeit vorstellen? Finden sich Spuren dieser Leute auch auf unserem Gemeindegebiet? Hat sich die Salzgewinnung durch die Jahrtausende fortgesetzt, bis in jene Zeit, da man sie bereits mittels alter Schriften belegen kann? Diesen und weiteren Fragen geht ein Vortrag des Ausgräbers Dr. Alexander Zanesco nach.

Termin: Do, 23. April 2009, 19.30 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Absam
Dauer: ca. 90 Minuten
Eintritt frei!



Fotos: Alexander Zanesco

Landes-JugendreferentInnen-Konferenz 2009



Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf (rechts) mit ihrer Vorarlberger Amtskollegin Greti Schmid und Bürgermeister Arno Guggenbichler

„Es freut mich ganz besonders, dass nach 9 Jahren die Landes-JugendreferentInnen-Konferenz wieder in Tirol und zwar in Absam abgehalten wurde“, betonte Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf. ExpertInnen aus ganz Österreich und Südtirol trafen sich hier, um sich auszutauschen und auch von internationalen ReferentInnen zu profitieren. Dabei wurden zahlreiche Problemfelder wie Jugend-Arbeitslosigkeit, Jugend-Kriminalität, Drogen und Jugend, Integration von Jugendlichen mit Migrations-Hintergrund u.f.m. behandelt. Gerade das Arbeitsmarkt-Thema hat noch mehr an Bedeutung gewonnen, so Zoller-Frischauf. „Eine Weiterentwicklung sowohl der offenen als auch der verbandlichen Jugendarbeit ist besonders wichtig. Wir müssen die Jugendlichen stärken und ihnen ein Netzwerk bieten, in dem sie sich aufgefangen fühlen“, betonte die Vorarlberger Landesrätin Greti Schmid.



Besuch bei EZEB-Brot – jedem sein eigener Striezel



Mit dem Besuch der Firma „EZEB-Brot“ in Uderns (Zillertal) am Mittwoch, 11. März, wurde das Jahresprogramm 2009 der Ortsgruppe Absam des Tiroler Seniorenbundes in Form eines Halbtagesausfluges gestartet.



Foto: Karl Wirtenberger

83 Mitglieder, die teilweise auch Kunden der im Ortskern Absam befindlichen Filiale des Unternehmens sind, konnten sich in einer Betriebsführung davon überzeugen, wie die täglich angebotenen Spezialbrotarten, Semmeln, Kipferln und anderen Köstlichkeiten entstehen und zu den Abnehmern gelangen. Herrliche Düfte, wie man sie nur in einer Backstube erleben kann, begleiteten die Gruppe während der ganzen Betriebsbesichtigung, die der Firmenchef selbst durchführte. Jeder hatte dann auch die Möglichkeit, einen Striezel unter fachkundiger Unterstützung selbst zu flechten und mit nach Hause zu nehmen. Im Brotladele hatten alle Seniorinnen und Senioren Gelegenheit, die edlen Spezialbrotarten und andere Köstlichkeiten käuflich zu erwerben. Abschließend wurden die Absamer Besucher von den Chefleuten mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Muttertagsabend
 der **BÜRGERMUSIK KAPELLE ABSAM**
 Motto: Absamer Jungmusikanten musizieren!
 Harfen Hackbrett Zither Klarinetten u. Inntalerklänge werden Sie begeistern.
 Durch das Programm führt: **Thomas Stöckl**
Samstag 9. Mai '09 • 20.15 h
Pfarrsaal Eichat
 Eintritt: Freiwillige Spenden

www.bmk-absam.at



Sonne macht glücklich, und kostet nur ein Lächeln.

IHR PROFI FÜR SOLARTECHNIK...

Jetzt Kosten sparen - Solaranlage installieren!
 Infos unter: **www.zanger.at**

Zanger
 BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN
 GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG
 www.zanger.at

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam
 Telefon: 05223/57106
 installationen@zanger.at

Tiroler Lehrling erfolgreich bei Ländervergleichskampf

Am 7. März stellten sich in der Fachberufsschule für Tourismus Absam 18 Lehrlinge aus Tirol, Bayern und Südtirol einem Länderwettbewerb und ermittelten die besten Nachwuchskräfte in den Ausbildungsberufen Restaurantfachmann/-frau sowie Koch/Köchin.



Fotos: B. Hochfilzer

Sitzend v.l. NR Franz Hörll, Beatrix Kerschbaumer, Gerhard Heindl, Josef Baumgartner. Stehend links, der spätere Sieger im Bereich Restaurantfachmann Patrick Stauder.

Unter den strengen Augen einer Fachjury aus den Teilnehmerländern überzeugte der Tiroler Patrick Stauder (Hotel Goldener Adler, Innsbruck) im Bereich Service und belegte mit seiner Leistung Platz eins, vor der Südtiroler Teilnehmerin Simone Holzmaier (2. Platz) und Michael Rastetter aus Rosenheim (3. Platz).

In der Küche holte sich der Südtiroler Nachwuchskoch Alois Comloi (Restaurant Strai, Colfuschg/Gadertal) den ersten Rang vor seinem Landsmann Patrick Tarquini und der deutschen Teilnehmerin Julia Georgii.

Direktor Josef Baumgartner konnte bei dieser Veranstaltung zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter die Schulleite-



rin der Landesberufsschule "Savoy" aus Meran, Dr. Beatrix Kerschbaumer, den Schulleiter der Staatlichen Berufsschule 1 aus Rosenheim, Gerhard Heindl, den Tiroler Landesschulinspektor Dr. Johann Lettenbichler, Franz Fink vom Verband der Köche Österreichs und den früheren Schulleiter RR Helmut Leitner, auf dessen Initiative der Wettbewerb im Jahr 1996 ins Leben gerufen wurde.

Internatsumbau

Abgeschlossen wurden nach 18 Monaten auch die umfangreichen Sanierungsarbeiten im Internatsbereich. Insgesamt 5,6 Mio. Euro wurden investiert. Die 80 Zimmer verfügen nun alle über moderne Sanitäreinheiten und in jedem Stock befindet sich ein eigener Informatikraum, ein Fitnessplatz sowie entsprechende Studierräume. „Es ist nun alles auf dem neuesten Stand der Technik, auch vom sicherheitstechnischen Aspekt her“, freut sich Dir. Josef Baumgartner.

Kleine Köche im Gasthaus Ebner

Auf Einladung von Christian Dörr marschierten die Kinder aus der Fischegruppe des Kindergarten Absam/Dorf am Montag, 23. März, zum Gasthaus Ebner.



Foto: Privat

Dies war der Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss eines Langzeitprojektes über die gesunde Ernährung. Jedes Kind durfte eine Palatschinke backen und daraus Fritatten für die Suppe schneiden. Eine passende Kochmütze fehlte natürlich auch nicht und so fühlten sich die Kinder wie richtige Köche. Anschließend wurde dann auch die selbst zube-

reitete Suppe verspeist – selbstgemacht schmeckt einfach herrlich.

Die Kindergartengruppe möchte sich noch einmal ganz herzlich bei Christian und Barbara für die Einladung und für die gute Organisation bedanken – das war für uns wirklich ein tolles Erlebnis!



GV der Absamer Matschgerer

Am Freitag, 20. März, hielten die Absamer Matschgerer im Gasthof Bogner ihre Generalversammlung ab. Obmann Thomas Stöckl konnte 67 Matschgererkameraden, darunter die Ehrenmitglieder Karl Obleitner und Franz Wirtenberger, sowie Franz Posch vom ORF Tirol begrüßen.

Den Berichten von Schriftführer, Kassier, Jugendwart und Zeugwart war zu entnehmen, dass die Matschgerer auf ein aktives und ereignisreiches Jahr zurückblicken können. Das Maifest, der Münchenausflug, das Dorffest, die Bergmesse und das Aufstellen der neuen Bänke und Tische am Hochmahdkopf, die „Liabste Weis“ beim Bogner waren neben der Fasnacht die Schwerpunkte des abgelaufenen Jahres. Für das kommende Jahr sind die Gesamtrestaurierung der Bergerkapelle im Halltal sowie die Herausgabe eines Fasnachtbuches über die Absamer Matschgerer neben den alljährlichen Aktivitäten geplant. Mit der Vorstellung der zwei neuen Ausschussmitglieder Hannes Zanon und Bernhard Moritz und dem Dank für die gute Zusammenarbeit im Ausschuss sowie aller Mitglieder schloss Obmann Stöckl die Generalversammlung.



Foto: Absamer Matschgerer

34. JHV der Wanderfreunde Absam

Am 7. März hielten die Wanderfreunde Absam ihre 34. Hauptversammlung im Vereinslokal ab. Obmann Werner Kluckner begrüßte die zahlreichen Mitglieder und ganz besonders Bgm. Arno Guggenbichler.

Nach den Berichten des Schriftführers, Kassiers und Obmannes erfolgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder, wobei Altobmann Josef Braunhofer für seine Verdienste um den Verein, insbesondere für seine Tätigkeit als Obmann von 1979 bis 1983 und 1998 bis 2008 zum Ehrenobmann ernannt wurde.

Bei den Neuwahlen wurde folgender Ausschuss einstimmig gewählt: Obmann Werner Kluckner, Stellvertreter Lambert Reisinger, Schriftführer Werner Kluckner, Stellvertreterin Rosemarie Reisinger, Kassiererin Helga Schwabl, Stellvertreter Franz Pomberger
Beiräte: Josef Braunhofer, Anni Fischler, Rudolf Schwabl, Stefan Schwabl, Helmut Walch.

In seiner Ansprache gratulierte der Bürgermeister dem Ausschuss, zeigte sich erfreut über die vielen Aktivitäten und das freundliche Miteinander und wünschte dem Verein weiterhin alles Gute.



Foto: Wanderfreunde



Meisterabend der Gemeinde

Am 06. März lud die Gemeinde Absam, wie auch in den vergangenen Jahren, die Jungmeister des Jahres zu einem festlichen Abend. Bgm. Arno Guggenbichler und der Obmann des Wirtschaftsausschusses, GV Ing. Klaus Zanger, konnten dieses Jahr die Jungmeister Gregor Pratter, Manuel Holzmann und Gerald Samwald willkommen heißen.

Gregor Pratter hat die Meisterprüfung im Beruf Mechatroniker absolviert, Manuel Holzmann hat die Meisterprüfung erfolgreich als Schilderhersteller und Gerald Samwald als Elektrotechniker abgelegt.

Der Absamer Vorzeigebetrieb Maislinger Snoli GesmbH ermöglichte einen Einblick in das Unternehmen im neuen Technologiezentrum, welches sich hauptsächlich mit der Produktion und dem Vertrieb von Schizubehör beschäftigt. Firmeninhaber Franz Maislinger und Geschäftsführerin Ines Schwanninger erklärten den vielfältigen Wirkungsbereich des Unternehmens, welches international großartige Erfolge aufweist. Beeindruckt vom Knowhow und der vielseitigen Anwendungen der Produkte bedankte sich der Bürgermeister für die Führung durch das Haus mit einem Gastgeschenk. Ein gemütlicher Abend im GH Walderbrücke, bei welchem noch ein reger Gedankenaustausch erfolgte, bildete den Abschluss des Meisterabends.



Foto: Gemeinde Absam

Im Bild von links nach rechts: Franz Maislinger, Gregor Pratter, Gerald Samwald, Manuel Holzmann, Bgm Arno Guggenbichler, GV Ing. Klaus Zanger und GR Alfred Huber

Prima la musica 2009 in Imst

Herausragende Leistungen und ausgezeichnete Bewertungen für Schüler der Städtischen Musikschule Hall. Vom 12. bis 20. März fand der diesjährige Landeswettbewerb Prima la musica in Imst statt. 800 junge MusikerInnen aus Nord-, Ost- und Südtirol nahmen daran teil. Aus der Städtischen Musikschule Hall stellten sich 30 SchülerInnen, 12 Solisten und 7 Ensembles dieser besonderen Herausforderung und erzielten ein geradezu sensationelles Ergebnis.

Acht 1. Preise mit ausgezeichnetem Erfolg und Weiterleitung zum Bundeswettbewerb.

Sieben 1. Preise mit sehr gutem Erfolg

Vier 2. Preise mit gutem Erfolg

Die Haller Musikschule etablierte sich damit wieder einmal als eine der leistungsfähigsten Musikschulen Tirols.





An alle HundebesitzerInnen!



Fotos: Gemeinde Absam

Aus gegebenem Anlass und für ein friedliches Miteinander von Mensch und Tier ersuchen wir alle HundebesitzerInnen, dafür Sorge zu tragen, dass ihre treuen Wegbegleiter keine Gehsteige, Fußwege, Straßen, Spielplätze etc. und die von unseren Bauern mit Mühe bestellten Felder beschmutzen.

Die Gemeinde hat durch Voraussicht vorgesorgt, dass es noch sehr viele Spazierwege in unserem Naherholungsgebiet gibt.

Leider hat die Verschmutzung durch Hundekot auch in den Wiesen und Äckern durch frei laufende Hunde – **trotz Leinenzwang** – in den letzten Jahren stark zugenommen. Keine Kuh frisst Gras oder Heu, das mit Hundekot in Berührung gekommen ist.

Durch die maschinelle Bearbeitung wird der Verschmutzungsgrad noch verstärkt.

Das Wegräumen des Hundekots durch den Hundehalter ist unerlässlich. Für eine saubere und hygienische Hundekotsammlung stehen in Absam 18 Hundekotsammelsysteme an den Spazierwegen, bestehend aus Gratissack-

spender und Abfalleimer (siehe Bild) zur Verfügung.

Im Jahr 2008 wurden 75.000 Stück Gassisäcke kostenlos den Hundebesitzern (auch aus den Nachbargemeinden) zur Sammlung des Hundekotes zur Verfügung gestellt. Die Kosten für das Jahr 2008 betragen 4.300 Euro.

Leider muss festgestellt werden, dass der Rücklauf der entnommenen Gassisäcke sehr gering ist und sich daher die Frage stellt, wozu die Gassisäcke verwendet werden oder wo sie entsorgt werden. Die benützten Gassisäcke müssen in den vorgesehenen Abfallbehältern entsorgt werden und nicht einfach irgendwo am Spazierweg weggeworfen werden. Es ergeht daher die Bitte an alle Hundebesitzer, das angebotene Hundekotsammelsystem wie vorgesehen zu verwenden.



Verordnung

der Gemeinde Absam über den **Leinenzwang** für Hunde außerhalb von Gebäuden und ausreichend eingefriedeten Grundstücken.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 16.2.1989 und 13.3.2003 und auf Grund des § 6 Abs. 6 des Landespolizeigesetzes vom 6.7.1976, LGBl. Nr. 60/76 wird verordnet.

- § 1 Im gesamten Gemeindegebiet von Absam sind Hunde außerhalb von Gebäuden und ausreichend eingefriedeten Grundstücken an der Leine zu führen.
- § 2 Ausgenommen von dieser Verordnung ist das Freiland laut Flächenwidmungsplan in der Zeit vom 1. November bis 31. März.
- § 3 Auf das Bestehen des Leinenzwanges ist in entsprechender Form hinzuweisen.
- § 4 Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden gemäß § 8 Landespolizeigesetz 2003 LGBl. Nr. 82/2003 bestraft.

„Spiel mit mir Wochen 2009“ der Gemeinde Absam

Für **Absamer Kinder** ab dem vollendeten 4. bis 10. Lebensjahr (Abschluss der 4. VS-Klasse) wird auch heuer wieder **vom 27. Juli bis zum 7. August** diese beliebte Ferienaktion abgehalten. Standort ist heuer wieder die **Hauptschule Absam**.

Schriftliche Anmeldungen bitte ab **11. Mai** bis zur Vollständigkeit der Teilnehmerzahl. Der **letzte** Anmeldetag ist der **29. Mai 2009**. Anmelden kann man sich im Sekretariat der Gemeinde Absam (Tel. 56489/72).

ACHTUNG: BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL!

MATSCHGERERMUSEUM WIEDER GEÖFFNET

Das Matschgerermuseum in der Stainerstraße 1 ist wieder jeden Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. In den Sommermonaten Juli und August bleibt es, wie jedes Jahr, geschlossen.

Sonderführungen sind jederzeit unter Voranmeldung Tel. 05223/ 56489-74 möglich. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Absamer Matschgerer.



HALBTAGESFAHRT NACH OBERBAYERN

Die zweite Halbtagesfahrt des Pensionistenverbandes Absam führt dieses Mal nach Oberbayern zum Riessersee. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an den Aktivitäten des PV Absam teilzunehmen.

Anmeldungen und Bezahlung bis zum 18. April bei den Trafiken Vigl und Steiner. Für Nichtmitglieder beträgt der Beitrag 14 Euro. Einstiegsmöglichkeiten bei der Haltestelle Absam Dorf (Stamser).

Die Abfahrt erfolgt um 12.30 Uhr ab Hall in Richtung Absam. Ankunft ist für ca. 19 Uhr geplant.

Nähere Auskünfte bei Dagmar Jaksch (Tel. 0676 / 6244347).

1. Mai: Maibaumkraxln

Die Absamer Matschgerer veranstalten am Freitag, den 1. Mai, das traditionelle Maibaumkraxln vor der Hauptschule.

Von 11.00 bis 13.00 Uhr spielt die Bürgermusik Kapelle Absam zum Frühschoppen auf, von 14.00 bis 17.00 Uhr unterhalten die KUFSTEINER. Natürlich ist auch wieder der Trachtenverein Almlieben mit seiner Jugendgruppe dabei, der mit ein paar Tänzen und Plattlern den Nachmittag auflockert.

Jeder Kraxler der das Ziel erreicht, erhält einen Preis, - mit dem er auch an der Schlußverlosung um 17 Uhr teilnimmt. Die Kinder können ihre Kraxlkünste auf einem kleinen Maibaum beweisen. Weiters gibt es zur Unterhaltung Kutschenfahrten, Hupfburg und eine Schießbude. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.



Foto: Matschgerer

Die Bezirksforstinspektion Innsbruck lädt alle Waldbesitzer und am Wald Interessierte sehr herzlich ein zur

REGIONALEN WALDINFORMATION (öffentliche Forsttagsatzung)

Wann? 29.04.2009, 20.00 Uhr

Wo? Mils, Reschenhof

Die Themen:

Rückblick 2008 und Vorausschau auf 2009
(der Waldaufseher berichtet)

Wald – Zahlen und Fakten
(ein Blick auf die vergangenen fünf Jahre)

Der Holzmarkt – Bewegt sich was?

Waldpflege – Gelegenheit nützen!

Der Wert des Schutzwaldes – nur das Holz oder doch mehr?!

Alpenpark Karwendel – Ziele und Projekte in der Zukunft
(Mag. Hermann Sonntag, Geschäftsführer Alpenpark Karwendel)

Gerne beantwortet Ihnen das Team der Bezirksforstinspektion Innsbruck auch all Ihre Fragen rund um den Wald!





Am 18. April startet die neue Saison:

Herzlich Willkommen im Tennisclub!



Foto: Klaus Fink

Der Tennisclub Absam startet am 18. April in die neue Spielsaison. Neue Mitglieder werden im Club sehr gerne aufgenommen - egal ob "Anfänger" oder "Top-Spieler". Im Tennisclub Absam findet jeder einen Spielpartner. Die Anlage in Absam ist wunderschön gelegen und ist wohl eine der schönsten in der Umgebung. Der Absamer Tennisclub ist als der „gesellige Club“ bekannt. Egal ob Manager, Politiker, Arbeitnehmer oder Unternehmer, dort fühlt sich jeder wohl. Der Vorstand des Clubs unter Obmann Erwin Mayerl steht ihnen gerne am 26. April beim Tag der offenen Türe (siehe Kasten unten) für Infos zur Verfügung.

Neuanmeldungen bei Alexander Ingenhaeff-Beerenkamp (Telefon 05223-5387033), per E-Mail an tca@i-b.at oder unter www.pinxit.at/tca.



TAG DER OFFENEN TÜR am Sonntag, 26. April um 14 Uhr

Der Tennisclub Absam lädt alle Interessierten zu einem Informationsnachmittag am Tennisplatz in Absam ein. Der Ausschuss steht für Fragen und Führungen gerne zur Verfügung. Vorstellung des Trainers.



MARIEN APOTHEKE

A-6067 Absam • Dörferstrasse 36
Telefon 05223 / 53 1 02 • marienapo.absam@aon.at



- Fitnessberatung
- gesundes und sinnvolles Abnehmen
- Steigerung Ihres Wohlbefindens
- richtiges Training
- Nahrungsergänzung für Sportler



Mag. Frank Halbgebauer
berät Sie gerne!

Bei Fragen rund um Sport sind Sie bei uns genau richtig!



GEBURTEN



Vukics Anna A. Hofer-Straße 17
 Reich Paula Samerweg 20a
 Bozkurt Zeynep Föhrenwald 4
 Chiochetti Fabio Schillerstraße 6

UNSERE VERSTORBENEN



Probst Karl Jg. 1937
 Biechl Maria Jg. 1921

Das ewige Licht leuchte ihnen!

FUNDGEGENSTÄNDE



Schlüssel, Ohrring

APOTHEKEN



- 1 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977
- 2 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 5 APOTHEKE ST. GEORG**
Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,
6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- 6 SCHÜTZENAPOTHEKE**
Schützenstraße 56-58,
6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01
- 7 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

APRIL			MAI		
15 MI 6	22 MI 1	29 MI 2	01 FR 3	08 FR 4	
16 DO 1	23 DO 2	30 DO 5	02 SA 4	09 SA 1	
17 FR 7	24 FR 3		03 SO 1	10 SO 5	
18 SA 2	25 SA 6		04 MO 2	11 MO 2	
19 SO 3	26 SO 4		05 DI 6	12 DI 3	
20 MO 5	27 MO 7		06 MI 3	13 MI 4	
21 DI 4	28 DI 1		07 DO 7	14 DO 1	

ÄRZTE IN ABSAM



DR. WOLFGANG TSCHAIKNER
 Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
 Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA
 prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.

DR. ALOIS UNTERHOLZNER
 Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER
 Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
 Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



- 18.04. DR. STEINER REINHOLD**
SAMSTAG 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 19.04. DR. SCHUMACHER CHRISTOPH**
SONNTAG 6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 25.04. DR. TSCHAIKNER WOLFGANG**
SAMSTAG 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 26.04. DR. WEILER HERBERT**
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 01.05. DR. WEILER SABINE**
FREITAG 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 02.05. DR. ZANGL URSULA**
SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 03.05. DR. DENGK CHRISTIAN**
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 09.05. DR. HAFFNER RUDOLF**
SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 10.05. DR. WEILER HERBERT**
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 16.05. DR. RICCABONA MICHAEL**
SAMSTAG 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 17.05. DR. PLATZER CHRISTIAN**
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰

Weitere Informationen:
 Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at



Ziel des SV Absam ist der Klassenerhalt in der höchsten Tiroler Liga!

Der verjüngte Kader möchte sich in der UPC Tirol Liga auch im Frühjahr beweisen.



Foto: Peter Kirchmair

Die Kampfmannschaft des SV Absam

Trainer: Rapp Stefan. **Mannschaft:** Alber Thomas, Kapitän Danler Stefan, Erhart Michael, Feichtner Johannes, Girardelli Christoph, Glätzle Felix, Kirchmair Daniel, Kirchmair Lukas, Mair David, Mascher Manuel, Müller Dominik, Painer Matthias, Peskoller Robert, Popp Manuel, Pöll David, Schaffner Christian, Schwaninger Marco, Schwaninger Mario, Spitaler Martin, Steiner Walter, Tschugg Benjamin, Weber Andreas, Weiler Daniel und Wolf Florian.



Super-Erfolg des HSV bei den Tiroler Meisterschaften im Pistolenschießen

Zum Abschluss der Wintersaison (Luftpistole) gab es für die Sportschützen des HSV-Absam einen Super-Erfolg, eigentlich eine Sensation. Erstmals holte sich ein Verein, die zahlenmäßig kleine Truppe ("der harte Kern") des HSV, bei der Tiroler Landes-Meisterschaft alle 4 Einzel- bzw. 2 Mannschaftstitel, dazu noch einen Tiroler Rekord.

Für eine weitere Überraschung sorgte dabei auch Martha Santeler aus Absam, die sich zur Bezirks- und Landesmeisterin küren konnte. Dieser Erfolg rundete das erfolgreiche Abschneiden ab. Dabei waren die Bedingungen äußerst anspruchsvoll, von 62 Teams durften 12 an den Start gehen, der HSV startete dabei aus der 5. Position. Nähere Informationen unter: www.hsv-absam-sportschiessen.at. Interessenten (auch Frauen) können sich auch unter 0512-367266 melden.

ERGEBNISSE - DER HSV-SPORTLERINNEN:

Luftpistole-Schnellfeuer

Männer (40 Schuss): 1. Rudolf Sailer, 369 Ringe (neuer Tiroler Rekord)

Frauen (30 Schuss): 1. Hedy Konzett, 245 Ringe

Senioren: 5. Herbert Zacharias, 295 Ringe

Mannschaft: 1. HSV-Absam (Rudolf

Sailer, Alex Wutte, Gerhard Müller/Senn) 1077 Ringe

Luftpistole, Männer LPi 1: 1. Alex Wutte, 663,9 Ringe

Frauen: 1. Martha Santeler, 365 Ringe

Mannschaft: 1. HSV-Absam (Wutte, Sailer, Blatancic) 1121 Ringe

V.l.n.r.: H. Zacharias, M. Blatancic, R. Sailer, M. Santeler, A. Wutte, H. Konzett



Foto: HSV